

Zeit Stellenmarkt 16.8.2003

Auswahl aus dem ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Aug 16 16:01:48 2003

1. offene Stelle: Wir unterstützen Hochschulen und Ministerien durch Planungsgutachten, Organisationsanalysen und Beratungstätigkeiten für den Hochschulbereich. In unserem Arbeitsgebiet "Bauliche Hochschulentwicklung" erarbeiten wir Konzepte, Gutachten und Stellungnahmen zur baubezogenen Struktur- und Bedarfsplanung, Standort- und Belegungsplanung einzelner Hochschulen oder Hochschulausschnitte. Daneben werden landesweite Hochschuluntersuchungen, Bedarfsstudien und Strukturanalysen übernommen.

Für interessante Projektvorhaben suchen wir eine(n)

Wissenschaftler(in)

mit möglichst überdurchschnittlichem Hochschulabschluss und Zusatzqualifikationen (Promotion, zweite Staatsprüfung o. ä.). Ein Studium in Architektur, Planungs- oder Wirtschaftswissenschaften ist vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Erwartet werden hohe Motivation zu wissenschaftlicher Analyse und konzeptioneller Arbeit sowie hervorragende Befähigung zu systematischer Aufbereitung und professioneller Vermittlung von Arbeitsergebnissen in Wort und Schrift, IuK-Technik etc.

Die Eingangsverguetung erfolgt nach BAT
IIa. Die Stelle ist zunaechst befristet.

Die Sozialleistungen entsprechen denen
des oeffentlichen Dienstes.

Fuer weitere Informationen stehen Ihnen
Herr Dr. Hartung (Tel. 0511/ 1220-237)
und Frau Weidner-Russell (Tel. 0511
/1220-295) telefonisch zur Verfuegung.
Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir
bis zum 03.09.2003, Einstellungstermin
baldmoeglichst.

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Architektur / Staedtebau / Raumplanung
Wirtschaftswissenschaften
Informatik

Ort: 30029

Ansprechpartner: Postanschrift:
HIS Hochschul-Informationen-System
GmbH
Postfach 2920
30029 Hannover

Ansprechpartner: Herr Dr. Hartung,
Frau Weidner-Russell, Tel.: 0511/
1220-237, 0511 /1220-295
Internet: www.his.de

Ansprechpartner: Herr Dr. Hartung,
Frau Weidner-Russell
Tel.: 0511/ 1220-237, 0511 /1220-295
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: <http://www.his.de>
Dienstszitz: Hannover

2. offene Stelle: HTW

Hochschule fuer Technik und Wirtschaft des
Saarlandes
University of Applied Sciences

An der Hochschule fuer Technik und
Wirtschaft des Saarlandes ist eine Stelle
einer/eines

Professorin/Professors

nach Besoldungsgruppe C2 zu besetzen:

Im Fachbereich Architektur zum 01.04.2004
für die Lehrgebiete

Entwerfen/Baukonstruktion/Stadtebau
(Kennziffer 2005)

Hierfür werden fundierte CAD-Kenntnisse
vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben
den allgemeinen dienstrechtlichen
Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- pädagogische Eignung
- besondere Befähigung zu
wissenschaftlicher Arbeit, die in der
Regel durch die Qualität einer Promotion
nachgewiesen wird, und
- darüber hinaus besondere Leistungen bei
der Anwendung oder Entwicklung
wissenschaftlicher Erkenntnisse und
Methoden, die während einer mindestens
fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von
denen mindestens drei Jahre außerhalb des
Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen,
auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem zu
vertretenden Fach entspricht.

Die Einstellung erfolgt zunächst zeitlich
befristet zum Zwecke der Erprobung.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären
Zusammenarbeit und zur Übernahme von
Vorlesungen in anderen, auch
internationalen Studiengängen wird
erwartet. Englische und französische
Sprachkenntnisse sind daher
wünschenswert.

Neben Lehre und angewandter Forschung
zählen auch eine Beteiligung an den
Aufgaben der Studienreform und
Studienberatung sowie eine Mitwirkung an

der Selbstverwaltung zu den
Dienstaufgaben.

Bei ansonsten gleicher Qualifikation werden Bewerberinnen/Bewerber bevorzugt, deren Berufserfahrung sich auch auf das Ausland erstreckt, insbesondere auf die Europaeische Union. Im Rahmen der tatsaechlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Maennern und der gesetzlichen Aufgabe, die Unterrepraesentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenfoerderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Die einschlaegigen Vorschriften ueber die bevorzugte Beruecksichtigung Schwerbehinderter werden beachtet.

Die Berufung erfolgt nach dem Gesetz ueber die Hochschule fuer Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Amtsblatt des Saarlandes vom 30.07.1999, Seite 1014). Es muss damit gerechnet werden, dass im Laufe des Berufungsverfahrens die landesrechtlichen Grundlagen fuer die Besoldung durch Angleichung der Landesgesetze an die Bundesgesetzgebung geaendert werden.

Angaben ueber ehrenamtliche Taetigkeiten sind erwuenscht. Naehere Informationen erhalten Sie unter <http://www.htw-saarland.de> oder telefonisch unter 0681/5867-528 (Fachbereich Architektur).

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Taetigkeitsdarstellung, Zeugniskopien und Schriftenverzeichnis senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 4 Wochen nach Veroeffentlichung an

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Architektur / Staedtebau / Raumplanung

Ort: 66117

Ansprechpartner: Postanschrift:

Hochschule fuer Technik und Wirtschaft

Goebenstrasse 40

66117 Saarbruecken

Ansprechpartner: Rektor, Tel.: 0681/5867-528

Internet: <http://www.htw-saarland.de>

Ansprechpartner: Rektor

Tel.: 0681/5867-528

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: <http://www.htw-saarland.de>

Dienstsitz: Saarbruecken

3. offene Stelle: In der Fakultaeet der Geschichts- und
Kunstwissenschaften der
Ludwig-Maximilians-Universitaet Muenchen
ist sofort eine

C 3-Professur fuer Wissenschafts- und
Universitaetsgeschichte
Nachfolge Prof. Kintzinger
zu besetzen.

Vom Bewerber/von der Bewerberin wird eine
epochenuebergreifende Vertretung des Fachs
Wissenschafts- und Universitaetsgeschichte
erwartet.

Diese Voraussetzung ist einer jeweils
hinzukommenden Spezialisierung
uebergeordnet. Der Bewerber/die Bewerberin
sollte in mehr als einem der folgenden
Schwerpunkte ausgewiesen sein:
Universitaets- und Bildungsgeschichte,
Sozial- und Kulturgeschichte des Wissens,
Geschichte der Wissensgesellschaft,
Geschichte einzelner wissenschaftlicher
Disziplinen und ihrer Methoden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein
abgeschlossenes Hochschulstudium,
Promotion und Habilitation (bei
Berufungen aus dem Ausland gleichwertige
wissenschaftliche Leistungen) und die

paedagogische Eignung.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. In dringenden Faellen koennen hiervon Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 12 Abs. 3 Satz 2 BayHSchLG).

Die Ludwig-Maximilians-Universitaet Muenchen ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhoehen. Deshalb werden besonders Frauen ausdruuecklich ermutigt, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den ueblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Verzeichnis der Schriften und Lehrveranstaltungen) bis zum 30.09.2003 an folgende Adresse einzureichen.

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Geschichtswissenschaften
Kunstgeschichte
Kulturwissenschaften

Ort: 80539

Ansprechpartner: Postanschrift:
Ludwig-Maximilians-Universitaet Muenchen
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 Muenchen
Ansprechpartner: Dekan der Fakultaet
fuer Geschichts- und Kunstwissenschaften

Ansprechpartner: Dekan der Fakultaet
fuer Geschichts- und Kunstwissenschaften
Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Muenchen

4. offene Stelle: In der Fakultaet der Geschichts- und Kunstwissenschaften der

Ludwig-Maximilians-Universitaet Muenchen
ist zum Sommersemester 2004 eine

C 3-Professur fuer Geschichte Osteuropas
und Suedosteuropas
Nachfolge Prof. Bartl

zu besetzen.

Der Bewerber/die Bewerberin soll in der
Lehre die Geschichte Suedosteuropas vom
Mittelalter bis zur Neuzeit abdecken,
wobei in Ergaenzung zur neuzeitlichen
Ausrichtung der C 4-Professur ein
besonderer Schwerpunkt auf dem
Mittelalter liegen soll. Ein
Forschungsschwerpunkt sollte im Bereich
des Westbalkans liegen (Griechenland,
ehem. Jugoslawien, Albanien).

Einstellungsvoraussetzungen sind ein
abgeschlossenes Hochschulstudium,
Promotion, Habilitation (bei Berufungen
aus dem Ausland gleichwertige
wissenschaftliche Leistungen) und die
paedagogische Eignung.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52.
Lebensjahr noch nicht vollendet sein. In
dringenden Faellen koennen hiervon
Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 12
Abs. 3 Satz 2 BayHSchLG).

Die Ludwig-Maximilians-Universitaet
Muenchen ist bestrebt, den Anteil der
Frauen am wissenschaftlichen Personal zu
erhoehen. Deshalb werden besonders Frauen
ausdruecklich ermutigt, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher
Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den ueblichen
Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse,
Urkunden, Verzeichnis der Schriften und
Lehrveranstaltungen) bis zum 30. 09. 2003
an folgende Adresse einzureichen.

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Geschichtswissenschaften

Ort: 80539

Ansprechpartner: Postanschrift:
Ludwig-Maximilians-Universitaet Muenchen
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 Muenchen

Ansprechpartner: Dekan der Fakultaet
fuer Geschichts- und Kunstwissenschaften

Ansprechpartner: Dekan der Fakultaet
fuer Geschichts- und Kunstwissenschaften
Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Muenchen

5. offene Stelle: Universitaet Wuerzburg

Graduiertenkolleg "Wahrnehmung der
Geschlechterdifferenz in religioesen
Symbolsystemen"

2 Doktorandenstipendien zum 1. 11. 2003

Das interdisziplinaer ausgerichtete Kolleg
richtet sich an ueberdurchschnittlich
qualifizierte Hochschulabsolventinnen und
-absolventen, die eine Promotion
anstreben und ein Interesse an der
kulturellen Symbolisierung von Geschlecht
haben, wie sie in religioesen Systemen zum
Ausdruck kommt. RegelmaeoeYige Teilnahme,
Praesenz und Mitwirkung an den
Veranstaltungen des Kollegs werden
erwartet.

Beteiligte Faecher:

Altes Testament und Biblisch-Semitische
Sprachen, Neutestamentliche Exegese,
oe"gyptologie, Altorientalische Philologie,
Vor- und Fruehgeschichtliche Archaeologie,
Klassische Archaeologie, Klassische

Philologie, Alte Geschichte,
Fundamentaltheologie und vergleichende
Religionswissenschaft, Praktische
Theologie, Soziologie.

Zwei Doktoranden-Stipendien werden zum 1.
November 2003 frei.

Informationen zu den
Bewerbungsunterlagen, den vertretenen
Fächern und Hochschullehrern/-lehrerinnen
sowie zur Gestaltung des Lehrprogramms:
Koordinationsstelle des
Graduiertenkollegs,
Katholisch-Theologische Fakultät,
Sanderring 2, 97070 Würzburg,
koordination.kolleg@theologie.uni-wuerzburg.de,
www.theologie.uni-wuerzburg.de/kolleg/

Bewerbungen sind für die
Doktoranden-Stipendien bis zum 30. 9.
2003 beim 1. Sprecher des
Graduiertenkollegs einzureichen:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Doktorand / Post-Doktorand
Stipendien / Promotionen
Archaeologie
Orientalistik
Geschichtswissenschaften
Religionswissenschaften
Soziologie / Sozialwissenschaften

Ort: 97070

Ansprechpartner: Postanschrift:

Universität Würzburg

Sanderring 2

97070 Würzburg

Ansprechpartner: Prof. Dr. Bernhard

Heininger, Lehrstuhl für Neutestamentliche

Exegese, Katholisch-Theologische

Fakultät

Email:

koordination.kolleg@theologie.uni-wuerzburg.de -

Internet: www.theologie.uni-wuerzburg.de/kolleg/

Ansprechpartner: Prof. Dr. Bernhard

ArtHist.net

Heininger, Lehrstuhl fuer Neutestamentliche
Exegese, Katholisch-Theologische
Fakultaet

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email:

koordination.kolleg@theologie.uni-wuerzbur
g.de Url:

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/kolleg/>

Dienstszitz: Wuerzburg

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 16.8.2003. In: ArtHist.net, 17.08.2003. Letzter Zugriff 27.12.2024.

<<https://arthist.net/archive/25799>>.